



arteFakt

Wilstedt, März 2026

Guten Tag liebe arteFakt-Freundinnen und -Freunde,

eine ganze Reihe von Jubiläen wird uns durch das Jahr begleiten, darunter die Dreißig-Jahr-Feier der Gründung von arteFakt. Leider hat der Wettergott manchen unserer Oliviers die Feierlaune verdorben. Während unsere spanischen, süditalienischen und kroatischen Oliviers wieder einmal auf eine sehr gute Ernte mit gesunden Oliven zurückblicken können, hat in Umbrien und den Abruzzen zu viel Regen in den Sommermonaten den Olivenfliegen paradiesische Bedingungen zur Vermehrung geschaffen und den Oliviers Ernteeinbußen gebracht. Auch in Griechenland ließen ungünstige klimatische Phasen die Erntemenge fast zur Hälfte einbrechen. Und die Familie Fronimakis auf Kreta musste, nach dem Verlust von über hundert Olivenbäumen durch den verheerenden Brand im Sommer, durch eine anhaltende Trockenheit bis zum Ende des Jahres erneut nahezu einen Totalausfall der Ernte von den erhalten gebliebenen Bäumen hinnehmen.

Als Jubiläumsgeschenk – ein Hilfspaket für die Familie Fronimakis

Der verbrannte Olivenhain in Skinokapsala soll mit einer Agroforst-Konzeption wiederhergestellt werden. Außerdem soll eine Humus- und Pflanzenkohleproduktion vor Ort, mit der *Terra Preta* hergestellt wird, für den Hain selbst eingerichtet werden und auch einen Nebenerwerb mit der Zwischensaat von Hülsenfrüchten und anderem ermöglichen. Das könnte helfen, die wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dies ist ein Vorhaben, dass die Stärke der arteFakt- Gemeinschaft ausdrücken und in positiver Symbolik für das dreißigjährige Jubiläumsjahr in Erinnerung bleiben würde. Deshalb bitten wir Sie, als Jubiläumsgeschenk zahlreiche *Ein-Euro-Klimataler* zu spenden. In unseren Newslettern werden wir über den Fortgang berichten, und es wird dann auch Möglichkeiten zur tatkräftigen Unterstützung vor Ort geben.

Der Generationswechsel und die letzten Auskünfte in Papierform

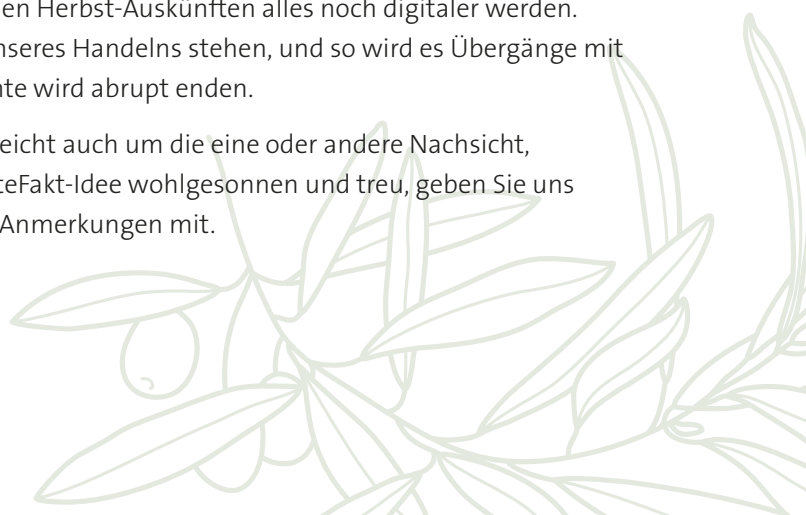
Die Gründergeneration von arteFakt ist zu guten Teilen in die Rente gewechselt, hilft noch ab und zu aus und unterstützt dabei die nächste Generation, die in diesem Jahr vieles zum ersten Mal machen und so die nötigen Erfahrungen nach und nach erwerben wird. Wie bei jedem Generationswechsel wird es auch neue Ideen und damit Veränderungen geben. Vor dreißig Jahren begann wir mit einer Bestellpostkarte, die Kundenverwaltung basierte auf Karteikarten, dann kam das Faxbestellblatt hinzu, dann der Computer, der Internet-Shop – und jetzt wird mit den Herbst-Auskünften alles noch digitaler werden. Der Mensch wird aber weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns stehen, und so wird es Übergänge mit Wahlmöglichkeiten geben, und nicht alles Gewohnte wird abrupt enden.

In diesem Sinne bitten wir um Unterstützung, vielleicht auch um die eine oder andere Nachsicht, wenn etwas nicht sofort gelingt. Bleiben sie der arteFakt-Idee wohlgesonnen und treu, geben Sie uns Anregungen und teilen Sie uns auch früh kritische Anmerkungen mit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr arteFakt-Team

Ihr arteFakt-Team





Direkt vom Feld

Es ist nicht vorgezeichnet, dass ein Maschinenbauingenieur, während seines Studiums die Welt der Gewürze entdeckt. Richard studierte in Berlin und nutzte das vielfältige Gründerangebot Berlins mit Übungsräumen, um ein neues Gewürzkonzept zu entwickeln. Früh kamen wir ins Gespräch, weil Richard das Kampagnenkonzept der Teekampagne und von arteFakt interessierte. Was spielerisch begann und ihn zunehmend auch fesselte, wurde dann zur ernsthaften Konkurrenz zu seinem Studienabschluss. Zur Freude der heutigen Gewürzliebhaber entschied sich Richard dann für die Gründung von „Direkt vom Feld“. Wir sind Freunde geblieben und haben unsere Zusammenarbeit erhalten.

10 Jahre



30 Jahre

arteFakt – Handelsagentur
für Erzeuger-Verbraucher-
Ideen e.G

Slow Food Idee

Als der italienische Journalist Carlo Petrini vor vierzig Jahren in Rom am Morgen aus der Tür seines Hauses auf die Straße trat, wurde auf der gegenüberliegenden Seite gerade das Werbeschild einer großen Fastfoodkette zur Eröffnung einer Filiale angebracht. Carlo Petrini setzte darauf die Idee zur Gründung einer Slow Food Bewegung in Gang, zum Schutz regionaler Lebensmittel sowie zunächst der italienischen Esskultur und ihrer Traditionen. 1992 wurde die Vereinigung *Slow Food Deutschland* gegründet und mit arteFakt sind wir seit 1998 ihr Förderer.

40 Jahre



Cooperative Emanuel De Deo Olivenöl No.7 fruchtig

Die wirtschaftlich guten Zeiten von *Minervino* als bedeutender Handelsknotenpunkt liegen lange zurück. Die Stadt war dann von Auswanderung auf der Suche nach Arbeit gekennzeichnet, verlor die Hälfte ihrer Einwohner und verarmte. 1986 schlossen sich dann dreihundert Bauern zu einer Genossenschaft zusammen, der sie den Namen *Emanuel De Deo* gaben, der gegen die Herrschaft der Bourbonen rebellierte und dafür im Alter von 22 Jahren gehängt wurde. Als Patron sollte er für einen Neuanfang und Aufbruch stehen. Seit 2001 unterstützen wir sie dabei und haben ihren Wandel von der Steinmühle zur modernen Edelstahlanlage begleitet, sowie ihre eigene Stromerzeugung mit Solarzellen. Und jetzt gewinnen sie Olivensteine aus dem Trester und erproben mit einem Modell der Carbon Box die Produktion von Pflanzenkohle.

40 Jahre